



## **Landesweite Auszeichnung für Herrn Dr. Christoph Goppel**

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Jagd -und Fischereimuseum München verlieh am 11.02.2009 der Landesjagdverband Bayern e.V. Herrn Dr. Christoph Goppel den landesweiten Naturschutzpreis und Herrn Dr. Hans Aschenbrenner die Medaille Naturerbe Bayern. Mit dem Naturschutzpreis 2009 würdigte der Präsident des Bayerischen Jagdverbandes e. V. Herr Prof. Dr. Jürgen Vocke, die jahrzehntelangen großen Bemühungen und Erfolge von Herrn Dr. Christoph Goppel um den Arten-, Natur- und Umweltschutz in Bayern. Schirmherrin und Laudatorin, Frau Staatssekretärin Melanie Huml, MdL, hob die besondere Begabung von Herrn Dr. Goppel hervor, die Zuneigung zur Natur den Menschen wieder näher zu bringen oder neu zu entfachen. Unter seiner Mitwirkung habe sich die Naturverwaltung zu einem festen Bestandteil der Gesamtverwaltung entwickelt. Herr Dr. Goppel habe erkannt, dass Naturschutz nur im Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen die erforderliche Basis erhalten kann. Dies finde unter anderem Ausdruck dadurch, dass er durch vielerlei Angebote die Akademie, der er seit 1992 vorsteht, zu einem Gesprächsforum u. a. für Jung und Alt, für Profis und Amateure, für Interessierte und Skeptiker geöffnet hat. Frau Staatssekretärin Melanie Huml schloss mit dem Wunsch, dass es Herrn Dr. Goppel auch weiterhin gelänge, aus vielen "Betroffenen zunächst Beteiligte und dann Begeisterte" zu machen. In seiner Dankesrede ging Herr Dr. Christoph Goppel auf das "Geschenk der Zeit" ein. Zeit gehöre zu den kostbarsten und am meisten vernachlässigten Dingen der heutigen Menschheit. Alles müsse unter Zeitdruck geschehen ? nicht die Zeit, sondern die Uhr bestimme leider unser aller Leben. Daher sollten die Worte

"Entschleunigung" und "Verlangsamung" wieder stärker in den Vordergrund treten. Ferner führte er aus, dass der Mensch über die gesamte Lebenszeit hinweg lernen müsse. Zu lernen bedeute, neben der Ansammlung von Wissen und Erfahrung sowohl Netzwerke zu knüpfen im Denken zwischen Vielfalt und Einfachheit als auch im Umsetzen von Fühlen und Handeln. Je zuverlässiger die Netze trügen, desto reifer sei der Mensch.

Unter den mehr als 150 Gästen, die zur Festveranstaltung nach München gekommen waren, befanden sich neben den Herrn Staatsministern a. D. Dr. Thomas Goppel, MdL, Dr. Otmar Bernhard, MdL, und Eberhard Sinner, MdL unter anderem auch Prinz Rasso von Bayern und Laufens Bürgermeister Hans Feil.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/publikationen/index.htm>